

5. IKEK-Forum

16. April 2015

19:00 Uhr

im

Scheunensaal der Hammermühle

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Abstimmung der gesamtkommunalen Projekte –
Arbeiten in den Handlungsfeld-Arbeitsgruppen
3. Vorstellung der Abstimmungsergebnisse der
Handlungsfeld AGs zu den Projekten
4. Verstetigung/Organisation der Umsetzungsphase
5. Die nächsten Termine

1. Begrüßung

2. Abstimmung der gesamtkommunalen Projekte - Arbeiten in den Handlungsfeld-Arbeitsgruppen

- Aus den gesamtkommunalen Projektideen der AGs wurden konkrete Projektvorschläge erarbeitet
- Diese Projektvorschläge wurden am 09.04.2015 an die IKEK-Teams versandt
- Die IKEK-Teams haben die Projektvorschläge in der Zwischenzeit geprüft
- Heute gilt es, in den Handlungsfeld-AGs die Projekte abzustimmen



Ursprüngliche Themen-/Handlungsschwerpunkte des IKEK

1. Innenentwicklung

- Städtebauliche Entwicklung, Leerstand
- Neue Wohnformen/Energie
- Verkehr/ÖPNV
- Nahversorgung (Lebensmittel)
- Medizinische Versorgung
- Breitband-/DSL-Versorgung

2. Sozio-kulturelle Angebote

- Vereine
- Jugendliche
- Senioren

3. Naherholung, Tourismus und Freizeit

- Touristische Infrastruktur
- Landschaft
- Spiel-, Sport- und Freizeitangebote
- Tourismus-Marketing

4. Öffentliche Gemeinschaftshäuser

- Künftige Nutzung und Betrieb der Waldensershalle, des BGH Rohrbach und der Modauhalle sowie der Alten Schule in Wembach und in Rohrbach
- Zukunft der Feuerwehrgerätehäuser

5. Öffentl. Freiflächen/ Plätze/Treffpunkte

- Künftige Nutzung, Funktion, Gestaltung
- Gestaltung der Ortseingänge und der Kreisverkehrsplätze
- Künftige Nutzung der Spiel-, Sport- und Freizeitanlagen

6. Bürgerschaftliches Engagement

- Künftige Organisation und Angebote unter Einbindung der Petri Villa
- Vernetzung der bestehenden ehrenamtlichen Aktivitäten
- Erweiterung der Aktivitäten der Petri Villa auf die Stadtteile

Die aktuellen Handlungsfeld-AGs

1. Siedlungs- entwicklung und Versorgung

2. Sozio-kulturelle Angebote/ Bürgerschaftliches Engagement

3. Naherholung, Tourismus und Freizeit

- Die Projektvorschläge wurden den 3 Handlungsfeldern zugeordnet (sh. auch Handout „Anlage“)
- Die 2 Anlagen zum Projektvorschlag „Öffentliche Gemeinschaftshäuser und öffentliche Freiflächen/Plätze“ liegen vor und geben die Ergebnisse der separaten Workshops wieder
- Dieses Projekt „7.1“ soll ebenfalls jede AG inhaltlich prüfen
- Die Ergebnisse des Workshops „Bürgerschaftliches Engagement sind im Projektvorschlag „Sozio-kulturelle-Angebote“



INTEGRIERTES KOMMUNALES
ENTWICKLUNGSKONZEPT (IKEK)
OBER-RAMSTADT

Anlage zu den Projektbeschreibungen

Ziehen Sie dieses Handout für die Bearbeitung der Projektbeschreibungen hinzu und vergleichen Sie, ob alle Projektideen insbesondere die gesamtkommunalen Projekte in den Projektbeschreibungen berücksichtigt wurden.

- 1. Zusammenfassung der „Projektideen“ der lokalen Veranstaltungen**
- 2. Gesamtkommunale Strategien/Ziele/Projekte**
- 3. Zuordnung der gesamtkommunalen Projekte zu den Startprojekten**



HANDLUNGSFELD „INNENENTWICKLUNG“ (SIEDLUNGSENTWICKLUNG UND VERSORGUNG)

„Projektideen“ der lokalen Veranstaltungen“					Gesamtkommunale Strategien/ Ziele/Projekte	Zuordnung der gesamtkommunalen Projekte zu den Startprojekten Projekt-Nummer
	Modau	Ober-Ramstadt	Rohrbach	Wembach-Hahn		
Städtebauliche Entwicklung, Leerstand	<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung inkl. Erarbeitung von Handlungsempfehlungen zur Verbesserung der städtebaulichen Situation in den Ortskernen in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung (evtl. studentisches Projekt) • Revitalisierung und Gestaltung der Ortsmitte im Bereich des „Tengelmann-Areals“ • Herausbildung und Gestaltung der „Neuen Mitte Modau“ (Lebensmittelmarkt mit umliegenden Freiflächen) als verbindendes Element zwischen Nieder- und Ober-Modau 	<ul style="list-style-type: none"> • Konzept und Maßnahmen zur Stärkung der Innenentwicklung entwickeln • Weiterführung der Initiative „AG Innenentwicklung“ (Gewerbeverein) • Identifikation der Bevölkerung mit dem Wohnstandort stärken • Handwerk/Kunst ins Stadtzentrum bringen • Flächen für Kunstentwicklung bereitstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Innenentwicklung steuern/Beseitigung des Gebäudeleerstandes (z.B. Leerstand des Gasthauses Las Palmas) • Gestalterische Aufwertung des Ortsbildes 	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung/Förderung der Innenentwicklung • Areal rund um die „Alte Schule“ entwickeln/gestalten • Hauptstraße - Bürgerinitiative 	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung der Innenentwicklung (u.a. Ortsbild aufwerten, Leerstände reduzieren, Baubauungspläne aufstellen) • Leerstandserfassung von privaten und gewerblichen Gebäuden durchführen • Leerstandsmanagement einrichten • Nachhaltige Konzepte für innerörtliche Teilbereiche entwickeln • Schaffung eines Profils als Wohnstandort mit Perspektive • Stadtmarketing nach Innen und Außen festigen 	<p>1.1</p> <p>1.1</p> <p>1.1</p> <p>1.2</p> <p>1.2</p> <p>2.1</p>
Neue Wohnformen, Energie	<ul style="list-style-type: none"> • Öffentlichkeitsarbeit zu den Themen „Energie und Energieeffizienz“ (u.a. in Kooperation mit dem Institut Wohnen und Umwelt, IWU-Institut, Darmstadt) verstärken 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausstellungen/Messen/Öffentlichkeitsarbeit zum Thema „Erneuerbare Energien/Energieeffizienz“ organisieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit zum Thema „Erneuerbare Energien/Energieeffizienz“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung neuer Wohnformen für zukunftsweisendes Wohnen (z.B. Generationen-Wohnen, Single-Apartments) 	<ul style="list-style-type: none"> • Öffentlichkeitsarbeit zu den Themen „Energie und Energieeffizienz“ verstärken 	<p>1.3</p>
Verkehr, ÖPNV	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau/Vernetzung der Radwege inkl. Befestigung • Einrichtung eines Rad-/Spazierweges nach Modau 	<ul style="list-style-type: none"> • Entschärfung der Verkehrssituation in der Sonngasse • Ausbau des Radwegenetzes (in Abstimmung mit der Radlerinitiative) 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung der Verkehrssicherheit in relevanten Straßenabschnitten • Situation des ruhenden Verkehrs im gesamten Ort prüfen 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger (insbes. Kinder) • Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit vor der 	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur (z.B. Anbindung an den Bahnhof) • Verknüpfung und Taktzeiten des ÖPNV verbessern 	<p>3.1</p> <p>3.1</p>

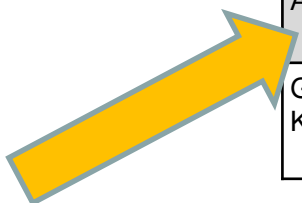
Übersicht der Leit-/Startprojekte des IKEK Ober-Ramstadt

Handlungsfeld Siedlungsentwicklung und Versorgung	
Leitprojekt 1	Innenentwicklung: Flächen erschließen und Gebäude nutzen
Projekt 1.1	Flächen- und Leerstandsmanagement - Erfassung, Aktivierung und Vermarktung von Innenentwicklungspotentialen in der Kernstadt und in den Stadtteilen
Projekt 1.2	Nachhaltige Konzepte zur Revitalisierung und zukunftsorientierten Weiterentwicklung der Ortskerne
Projekt 1.3	Energie besser nutzen
Leitprojekt 2	Die Stadt für die Zukunft positionieren
Projekt 2.1	Entwicklung einer Marketing- und Kommunikationsstrategie nach Innen und Außen
Leitprojekt 3	Mobilität sichern – In und um Ober-Ramstadt
Projekt 3.1	Vernetzung der Beförderungsangebote
Leitprojekt 4	Verkehr sicher lenken
Projekt 4.1	Erhöhung der Verkehrssicherheit in den Stadtteilen
Leitprojekt 5	Sicherung der Nahversorgung
Projekt 5.1	Gut versorgt in allen Stadtteilen
Handlungsfeld Sozio-kulturelle Angebote/Bürgerschaftliches Engagement	
Leitprojekt 6	Engagement verbindet
Projekt 6.1	„Miteinander Freizeit Gestalten“ - Ober-Ramstadt erleben
Projekt 6.2	Schaffung einer zentralen, stadtteilübergreifenden Koordinationsstelle für das Ehrenamt
Handlungsfeld Öffentliche Gemeinschaftshäuser/Spiel-, Freizeitflächen und Treffpunkte im Freien	
Leitprojekt 7	Begegnungsräume für die Dorfgemeinschaft
Projekt 7.1	Planungswerkstatt zur Entwicklung von städtebaulichen, architektonischen und landschaftsplanerischen Lösungen für die Standorte der Bürgerhäuser Modau, Rohrbach und Wembach-Hahn
Handlungsfeld Naherholung, Tourismus und Freizeit	
Leitprojekt 8	Rund um Ober-Ramstadt – erwandern und erfahren
Projekt 8.1	Aufwertung und Ausbau des Rad- und Wanderwegenetzes

Arbeitsauftrag:

1. Bitte prüfen Sie den Inhalt Ihrer Projekte und stimmen Sie ggf. Änderungsvorschläge in Ihrer Handlungsfeld-AG ab
2. Benennen Sie mögliche Ansprechpartner zu allen Projekten

Projekträger/in, Verantwortliche Akteure	<ul style="list-style-type: none"> • Stadt Ober-Ramstadt • Ggf. Externe Beratungs-/Planungsbüro • Ortsbeiräte 	Beteiligte Stadtteile	Alle Stadtteile
Ansprechpartner/in	<ul style="list-style-type: none"> • Stadtverwaltung 	Zeitliche Umsetzung	kurzfristig (in den nächsten 3 Jahren)
Grob geschätzte Kosten (netto)	Noch offen	Finanzierungsmöglichkeit	Stadt Ober-Ramstadt, Landesprogramm Dorfentwicklung



- Ansprechpartner sind z.B. Institution, Vereinsvertreter, Einzelakteure – ggf. mit Namensnennung, wenn Sie bereit sind mitzumachen
- Angaben der Finanzierung werden anschließend vervollständigt

3. Vorstellung der Abstimmungsergebnisse der Handlungsfeld-AGs zu den Projekten

**1. Siedlungs-
entwicklung und
Versorgung**

**2. Sozio-kulturelle
Angebote/
Bürgerschaftliches
Engagement**

**3. Naherholung,
Tourismus und Freizeit**



4. Verstetigung/Organisation der Umsetzungsphase



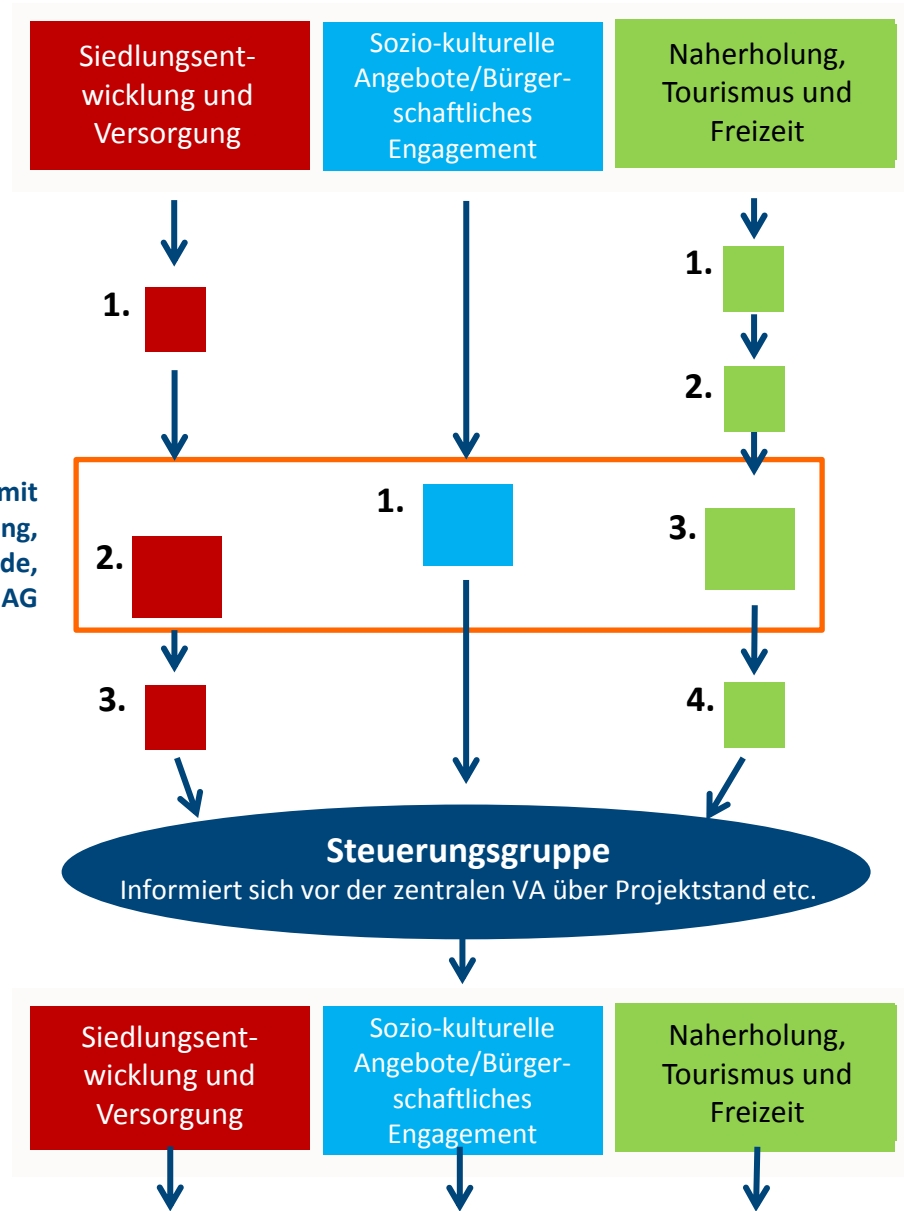
Zentrale Veranstaltung
AGs tagen gemeinsam

Arbeitsgruppen
tagen unabhängig, arbeiten Projekte aus, recherchieren Inhalte, schalten Verwaltung und Fachleute ein, bereiten Umsetzung der Projekte vor, informieren die Steuerungsgruppe

Steuerungsgruppe
diskutiert Projektstand, setzt Prioritäten und prüft Realisierungsfähigkeit der Projekte, Kosten, Finanzierung, Termine etc.

Zentrale Veranstaltung
AGs tagen gemeinsam (1 - 2 mal pro Jahr)

Abstimmung mit Verwaltung, DE-Fachbehörde, Büro in der jew. AG



5. Die nächsten Termine



- **2. Gesprächsrunde „Bürgerschaftliches Engagement“**
Montag, 20.04.2015, 19:00 Uhr, Petri-Villa
- **Information der politischen Gremien**
Montag, 04.05.2015, 19:00 Uhr, Hammermühle
- **6. IKEK-Forum**
Montag, 11.05.2015, 19:30 Uhr, Modauhalle
Vorstellung des Leitbildes wird als „Vision“ formuliert; konkrete weitere Schritte zur Prozessumsetzung
- **10. Sitzung der Steuerungsgruppe**
noch festzulegen
- **Abschlussveranstaltung/Auftaktveranstaltung für den Umsetzungsprozess**
noch festzulegen/vor den Sommerferien
- **Vorbereitung Koordinierungstermin:**
noch festzulegen
- **Koordinierungstermin mit der WIBank**
Donnerstag, 10.09.2015, 13:00 Uhr



Vielen Dank!

SP PLUS
Stadt- und Dorfentwicklung
Wingertstraße 28
61231 Bad Nauheim
Tel. 06032.80 40 89 – 0
Fax: 06032.80 40 89 – 19
info@sp-stadtundregion.de

